

	<p>Object: Ikone: Muttergottes „Unverbrennbarer Dornbusch“</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Collection: Tafelmalerei</p> <p>Inventory number: 4199</p>
--	---

Description

Der von den Flammen nicht verzehrte Dornbusch, den Moses sah und aus dem der Engel des Herrn zu ihm sprach (Ex 3:2) galt den Exegeten als alttestamentliche Prophezeiung der Jungfrau Maria.

Im 16. Jahrhundert entwickelte die russische Ikonenmalerei dazu ein komplexes Motiv. Die Muttergottes mit dem Kind befindet sich im Zentrum eines aus zwei konkaven Vierecken gebildeten Sterns, der in eine Achtpass-Rosette eingeschrieben ist. Umgeben ist sie von den Evangelisten und von Engelsfiguren in den Bildfeldern des Sterns und der Rosette. Die mit Attributen versehenen Engel gelten hier als Gebieter der Naturgewalten, aber auch Personifikationen von Tugenden.

Der Rand der Ikone wurde mit einem aus mehreren Teilen bestehenden, fein gearbeiteten Basma aus vergoldetem Silber mit getriebener Ornamentik abgedeckt. Die eingravierten Inschriften enthalten Bildlegenden. Ungewöhnlich ist die Bedeckung der Ränder des zentralen Vierecks mit dünnen Silberbändern mit an die Muttergottes gerichteten Gebets- bzw. liturgische Texten.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 32,8 cm ; B 27,4 cm

Events

Created	When	17. century
	Who	
	Where	Russia
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Angel
- Basma
- Dornbusch
- Icon
- Metallbeschlag
- Muttergottes

Literature

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 19, S. 66-69